

UWG-Brensbach-Fraktion in der Gemeindevertretung Brensbach

An Vorsitzende der  
Gemeindevertretung Brensbach  
Andrea Urban  
und Ausschussvorsitzender des HFA  
Heinz Werner Knörnschild

Ezyer Str. 5  
64395 Brensbach

Fraktionsvorsitzender  
Thomas Deininger  
Im Frohngrund 7  
64395 Brensbach  
06161/877568  
[thomas@deininger-odw.de](mailto:thomas@deininger-odw.de)

Stellv. Fraktionsvorsitzender  
Hans Dümmler  
Erbacher Str. 24  
64395 Brensbach  
06161/8238  
[hakasama@t-online.de](mailto:hakasama@t-online.de)

Brensbach, den 04.04.2024

**Antrag 2402/10: Teilantrag 10 - zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2024  
hier: Ergänzung der Beschlussvorlage mit aktualisierter Begründung**

Guten Tag, sehr geehrte Frau Urban,  
Guten Tag, sehr geehrter Herr Knörnschild,

gemäß § 11 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Brensbach stellt die UWG-Brensbach-Fraktion aus dem Antrag 2402 den Teilantrag 10 (**Entwicklung eines Konzepts für Kultur und Tourismus**) mit ergänzter Beschlussvorlage zur weiteren Behandlung im Haupt- und Finanzausschuss am 11.04.2024.

**Beschlussvorlage:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand mit der Entwicklung eines Konzepts für Kultur- und Tourismus für Brensbach beauftragt werden soll. Über die bis zum Oktober 2024 befristete Stelle des Kulturamts wird nach der Verabschiedung des Konzepts entschieden.

**Begründung:**

Kultur ist ein wesentlicher Standortvorteil für Brensbach. Sie besteht aus der Gesamtheit der Menschen, die hier in einzigartiger Natur Charakteristisches, Gestaltendes und Bildendes miteinander entwickeln.

Das braucht einen roten Faden, auf den alles einzahlt. Das braucht einen Markenkern. Das braucht Koordination und Motivation. Das braucht Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Das braucht Barrierefreiheit und Inklusion.

Um eine stabile und attraktive Plattform zu entwickeln, braucht es ein Konzept und einen Leistungskatalog mit bezahlbaren Angeboten. Die heterogene und aktive Vereins- und Initiativenlandschaft gibt es nicht wegen der Gemeindeverwaltung sondern für die Bürger. Mit einem professionellen Konzept lassen sich Wirkungskreise erweitern und Finanzierungen erschließen. Das braucht dann sicher mehr als eine 0,5 Stelle und klare Don'ts und Do's.

Viele Grüße

Thomas Deininger  
Fraktionsvorsitzender der UWG Brensbach